

mit Vieh treibt. Die Piaristen haben ein gutes Gymnasium allhier.

2. PESTH, Lat. Bestum, eine freye königliche Stadt an der Donau, Ofen gegen über, mit welchem sie durch eine Schifbrücke zusammen hängt. Hier ist das höchste Tribunal, ein Invalidenhaus und verschiedene Klöster.

XII. Die Graffschaft Pelyz, Lat. Comit. Pilisiensis, ist jezo mit der Graffschaft Pest vereinigt. (S. gleich vorher n. XI.) Sie liegt eigentlich in dem vorhergehenden Kreise. (S. daselbst n. VIII.)

XIII. Die Graffschaft Solth, Lat. Comit. Soltensis, liegt unter Pest an der Donau herunter, und ist mit der Graffschaft Pest vereinigt. Darinnen sind:

1. SOLTH, Lat. Solthum, eine mittelmäßige Stadt an der Donau.

2. COLOOCZA, eine mittelmäßige Stadt, und dennoch ist ein Erzbischof daselbst.

XIV. Kleincumanien, Lat. Cumania minor, liegt neben der Graffschaft Solth zur Rechten. Die Cumanier haben besondere Freyheiten. Sie stehen unter einem eigenen Palastino. Es wird aber derselben Land in gros und Klein Cumanien abgetheilt. Von dem letztern reden wir allhier. Die besten Dertter sind:

1. SZENT MIKLOS, 2. SZABAD ZSALAS, und 3. PHÜLEP SZALAS, sindmäßige Städte unweit der Donau.

XV. Die Graffschaft Bats, oder Bath, Lat. Comit. Bathiensis, liegt unter Solth. Zu merken hat man:

1. PANDUR, nur ein Dorf, deren Einwohner, die Panduren, sich im Kriege bekannt gemacht haben.

2. BATS, eine Stadt, welche ehedessen in bessern Umständen gewesen ist.

3. ZENTH, eine wohlverwahrte Stadt, woselbst der Prinz Eugen 1697. auf 20000. Türken erschlagen, und 10000. in die Theise gejaget hat.

XVI. Die Graffschaft Bodrog, Lat. Comit. Bodrogienfis, liegt ganz oben im Winkel. Darinnen sind:

1. FUTTACK, eine Stadt in einer schönen Ebene.

2. PETERWARDEINSCHANTZ, eine große und veste Stadt an der Donau. Hier ist ein griechischer Bischof.